

Gesamte Gehwegbreite wird erneuert

Außerplanmäßige Mittel in Höhe von 180.000 Euro bereitgestellt

Engen her. Aufgrund der Ergebnisse der zu Jahresbeginn durchgeführten Bohrkernentnahmen aus dem Fahrbahnbereich muss eine Komplettsanierung der Ortsdurchfahrt Barga durchgeführt werden. Dies erläuterte Manfred Herrmann von der Neubauleitung Singen kürzlich nicht nur bei einem Ortstermin, sondern auch in der Bürgerversammlung in Barga am 11. Mai (der *Hegaukurier* berichtete). Die vorhandenen Asphalt-schichten einschließlich der Entwässerungseinrichtungen und der Rinnenplatten vor den Bordsteinen müssen ausgebaut werden, wodurch die Standfestigkeit der vorhandenen Bordsteine nicht mehr gewährleistet ist.

Da die ursprünglich im Falle einer reinen Erneuerung der

Asphaltdecke vorgesehene Sanierung der vorhandenen Bordsteine somit ausscheidet und die Bordsteine und der dahinter liegende Gehweg in der Unterhaltungspflicht der Stadt Engen liegen, beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig die Erneuerung der Bordsteine in der Ortsdurchfahrt Barga im Zuge der Sanierung der L 225 und die Erneuerung der beidseitigen Gehwege wie im Bestand auf die vorhandene Gesamtbreite.

»Das Regierungspräsidium Freiburg hat sich kulanter Weise bereit erklärt, die Kosten für den Ausbau und die Entsorgung der alten Bordsteine einschließlich Betonfundament und -rückenstütze sowie des

Asphaltstreifens im Gehweg zu übernehmen«, informierte Bürgermeister Johannes Moser die Ratsrunde. Die Kosten für die neuen Bordsteine und die Wiederherstellung des Asphaltstreifens im Gehweg müsse die Stadt Engen tragen.

Neu herzustellen sind in der Ortsdurchfahrt Barga circa 1.100 Meter Bordsteine. Aufgrund der längeren Lebensdauer ist vorgesehen, Granitbordsteine zu verwenden. Die Fläche der beidseitigen Gehwege beträgt rund 1.500 Quadratmeter.

Da für die Maßnahme mit Gesamtkosten von circa 170.000 Euro zu rechnen ist und für die durch die Kompletterneuerung des Fahrbahnoberbaus ebenfalls notwendige Erneuerung eines Tei-

les der circa 26 vorhandenen Kontrollschachtabdeckungen im Fahrbahnbereich Kosten von rund 10.000 Euro anfallen werden, stimmte der Gemeinderat der Bereitstellung der außerplanmäßigen Mittel in Höhe von 180.000 Euro zu. Die Deckung erfolgt über die Haushaltstelle »Veräußerung von Grundstücken«.

»Wir sind nur für die öffentliche Fläche zuständig, nicht für die Restflächen bis zu den Haustüren«, betonte Stadtbaumeister Matthias Distler. UWW-Gemeinderat Klaus Leiber lobte den Beschluss, die Gehwege auf die Gesamtbreite zu erneuern, und bat dringend, an Lokalterminen wegen des von der Bargaer Bevölkerung beklagten starken Lkw-Verkehrs »dranzubleiben«.